

Anfrage - Nr. StVV - AF 20/2022 (§ 38 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 19.05.2022		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Weiterentwicklung des Katastrophenschutzes in Bremerhaven (SPD)

Die Ortskatastrophenschutzbehörde stellte im September 2021 einen 5-Jahresplan zur Reorganisation des Ortskatastrophenschutzes im Ausschuss Öffentliche Sicherheit vor. Als erste Schritte wurden der veränderten Gefährdungsszenarien (Unwetterkatastrophen, u.a. die Evaluation der bestehenden Zuständigkeiten im Magistrat unter Berücksichtigung der veränderten Gefährdungsszenarien (Unwetterlagen, Klimaveränderung, Stromausfälle, Virtuelle Angriffe, Betreuung und Pandemien) benannt. Das Konzept mit angepassten Zuständigkeitsregelungen sollte gemäß der 5-Jahresplanung Anfang 2022 erstellt werden.

Wir fragen hierzu den Magistrat:

- 1 Die Regelungen des Katastrophenschutzes einschließlich eines einzurichtenden Stabes gelten nach den bisherigen Regelungen ausschließlich ab der Stufe „Katastrophenvoralarm“ und erlangen Geltung mit Feststellung des Katastrophenfalls. Großschadenlagen aber auch Ereignisse mit dezernatsüberreifender Auswirkung und akuter Gefährdung der Bürgerinnen und Bürger ohne unmittelbare Zuständigkeit der Feuerwehr (z.B. Pandemien, Flüchtlingsbewegungen, Unwetterlagen) erfordern aber auch unterhalb der Katastrophenschutzschwelle ein schnelles, zeitnahes und dezernats-übergreifendes Handeln (Beispiel Pandemiebekämpfung Anfang 2021). Derartige Ereignislagen können sich derart zuspitzen, dass die alltäglichen Routineprozesse und Mittel für die Vermeidung bzw. Reduzierung von Schäden in dem gemäß Verwaltungsgliederung zuständigen Dezernaten nicht mehr ausreichen. Es entsteht eine Krisensituation.

Ist beabsichtigt, die Strukturen des Katastrophenschutzes (Stabsstrukturen) auch für diese Ereignislagen zu nutzen?

- a. Wenn nein, wer übernimmt die Koordinierungsfunktion für diese Aufgabe?
- b. Wenn ja, wie sehen die Planungen hierfür vor, wer entscheidet über den Einsatz der „Krisenstäbe“ gemäß den Planungen des Katastrophenschut-

zes zur Koordinierung derartiger Ereignislagen? Welche Aufgaben obliegen der Feuerwehr mit der Koordinierungsgruppe Stab in diesen Fällen?

- 2 Welche Aufgaben sollen welche Dezernate im Rahmen der sogenannten Teilkalender Katastrophenschutz übernehmen? Sind über die bisher benannten Zuständigkeiten des Dezernates V (Betreuung), des Dezernates VI (Bau) und des Dezernates XI (Pandemien) weitere Verantwortlichkeiten geplant bzw. bleiben diese Zuständigkeiten erhalten?
- 3 Der Erhalt der „*Kritischen Infrastruktur*“, Vorplanungen für den Stromausfall, virtuelle Angriffe und weitere Herausforderungen sollen im Rahmen des neuen Katastrophenschutzkonzeptes Berücksichtigung finden. Welche Zuständigkeiten sind dort geplant?
- 4 Wann soll das neue Ortskatastrophenschutzkonzept beschlossen werden? Welche Beteiligungen sind vorgesehen, welche Beschlussgremien sollen das Ortskatastrophenschutzkonzept beschließen?
- 5 Vor dem Hintergrund zeitlich in immer engeren Abständen stattfindender Gefährdungslagen ist eine 5-Jahresplanung zu lang! Wir fragen den Magistrat, ob er bis zur abschließenden Reorganisation des Katastrophenschutzes eine Beschleunigung der Reorganisation sieht?
 - a. Wenn ja, sind hierfür zusätzliche finanzielle oder personelle Ressourcen notwendig? Kann durch eine externe Katastrophenschutzbedarfsplanung, vergleichbar anderer Städte, hier eine Beschleunigung der Reorganisation erreicht werden?
- 6 Gemäß dem Bremischen Hilfeleistungsgesetz ist die Ortskatastrophenschutzbehörde für die Sicherstellung des Katastrophenschutzes in der Stadtgemeinde Bremerhaven und dem stadtbremischen Überseehafengebiet zuständig. Eine (anteilige) Finanzierung ist derzeit nicht vorgesehen.
 - a. Wie schätzt der Magistrat die Möglichkeit ein, hier (vergleichbar anderen Bundesländern) eine Teilfinanzierung durch das Land z.B. für Ausbildung und technische Ausstattungen zu erhalten?
 - b. Wie schätzt der Magistrat die Möglichkeit ein, dass eine vollständige Kostenerstattung für die Aufgaben des Katastrophenschutzes im stadtbremischen Überseehafengebiet erfolgt?

Sönke Allers
Martina Kirschstein-Klingner
Jörn Hoffmann
und SPD-Fraktion